

# ORVANA

MINERALS CORP.

## **Orvana meldet Geschäftsergebnis für 1. Quartal 2013: Nettoeinnahmen belaufen sich nach Anpassung auf 0,03 \$/Aktie**

**Toronto, Ontario, 8. Februar 2013** - Orvana Minerals Corp. (TSX-Symbol: ORV) (das „Unternehmen“) hat heute das Betriebs- und Finanzergebnis für das zum 31. Dezember 2012 endende 1. Quartal bekannt gegeben.

Das Unternehmen erzielte im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 nach Anpassung Nettoeinnahmen von 0,03 \$ pro Aktie. Nicht enthalten sind die nicht realisierten Gewinne aus der Neubewertung der Finanzinstrumente des Unternehmens und der daraus resultierende Steuereffekt.

Die nicht testierte Zusammenfassung des Konzernzwischenberichts für das 1. Quartal 2013 („KZB 1. Quartal 2013“) und die Erklärungen und Analysen des Managements („MD&A 1. Quartal 2013“) wurden auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und auf der Website [www.orvana.com](http://www.orvana.com) veröffentlicht.

*Alle Dollarbeträge (abgesehen von Beträgen pro Unze/Pfund und pro Aktie) werden, wenn nicht anders angegeben, in Tausend US-Dollar ausgewiesen. Gold- und Silber-Feinunzen (Troy) werden als „Unzen“ bezeichnet.*

### **Wichtige Finanz- & Betriebsdaten für das 1. Quartal 2013**

- Produktionsmenge von 17.759 Unzen Gold, 4,4 Millionen Pfund Kupfer und 233.452 Unzen Silber sowie Verkauf von 13.035 Unzen Gold, 4,1 Millionen Pfund Kupfer und 244.516 Unzen Silber im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013, verglichen mit einer Produktionsmenge von 9.937 Unzen Gold, 3,2 Millionen Pfund Kupfer und 82.654 Unzen Silber bzw. dem Verkauf von 8.276 Unzen Gold, 0,7 Millionen Pfund Kupfer und 9.283 Unzen Silber im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012. <sup>(1)</sup>
- Konsolidierte Einnahmen von 34.028 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 verglichen mit 15.373 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012, was einer Steigerung von 121 % entspricht.
- Nettoeinnahmen von 13.651 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 verglichen mit einem Nettoverlust von 4.505 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012.
- Nettoeinnahmen nach Anpassung von 4.341 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 verglichen mit einem Nettoverlust nach Anpassung von 3.254 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012.
- Cashflow aus der Betriebstätigkeit von 51 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 verglichen mit dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit von 5.290 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012 bzw. Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen im unbaren Betriebskapital von 8.189 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 verglichen mit Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen im unbaren Betriebskapital von 6 \$ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012. <sup>(2)</sup>

(1) Eine Beschreibung der Minenbetriebe EVBC und UMZ finden Sie unter „Gesamtergebnis - EVBC“ und „Gesamtergebnis - UMZ“.

(2) Nettoeinnahmen (Verlust) nach Anpassung und Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen im unbaren Betriebskapital sind nicht IFRS-konforme Finanzbewertungsmaßnahmen, zu denen es keine standardmäßige Definition in den IFRS-Berichterstattungsrichtlinien gibt. Das Unternehmen geht davon aus, dass das Unternehmen und bestimmte Anleger diese Informationen zusätzlich zu den herkömmlichen Maßnahmen in Übereinstimmung mit den IFRS-Richtlinien verwenden, um die Leistung des Unternehmens und dessen Fähigkeit, Cashflow aus seinen Abbaubetrieben zu generieren, zu bewerten. Diese Informationen sind daher als Zusatzinformationen gedacht und sollten nicht ohne Kontext und anstelle von IFRS-konformen Bewertungsmethoden verwendet werden. Weitere Informationen und eine detaillierte Abstimmung finden Sie im Punkt „Other Information - Non-IFRS Measures“ der MD&A für das 1. Quartal 2013.

„Die Ergebnisse des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2013 wurden davon beeinflusst, dass die 1.000 Tonnen Konzentrat aus dem Lagerbestand der Mine EVBC erst Anfang Januar verkauft wurden. Insgesamt sind wir aber mit unserem Ergebnis zufrieden“, sagte Bill Williams, President und Chief Executive Officer. „Die Betriebstätigkeit besserte sich, und im Dezember wurden über 6.000 Unzen Gold aus dem Betrieb EVBC gefördert. Wir gehen davon aus, dass das 2. Quartal ein starkes Quartal wird.“

## Gesamtergebnis

In der nachfolgenden Tabelle ist das Betriebs- und Finanzergebnis des Unternehmens im entsprechenden Zeitraum zusammengefasst:

	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	2012
<b>Betriebsergebnis <sup>(1)</sup></b>				
<i>Gold</i>				
Produktion (Unzen)	15.155	<b>17.759</b>	9.937	55.929
Umsatz (Unzen)	18.604	<b>13.035</b>	8.276	55.052
durchschnittlich erzielter Preis / Unze <sup>(2)</sup>	\$1.666	<b>\$1.684</b>	\$1.588	\$1.659
<i>Kupfer</i>				
Produktion (Tsd. Pfund)	4.058	<b>4.384</b>	3.231	15.366
Umsatz (Tsd. Pfund)	5.259	<b>4.078</b>	691	14.730
durchschnittlich erzielter Preis / Pfund <sup>(2)</sup>	\$3,50	<b>\$3,17</b>	\$3,82	\$3,54
<i>Silber</i>				
Produktion (Unzen)	277.081	<b>233.452</b>	82.654	716.280
Umsatz (Unzen)	289.356	<b>244.516</b>	9.283	669.810
durchschnittlich erzielter Preis / Unze <sup>(2)</sup>	\$31,06	<b>\$29,20</b>	\$10,67	\$29,43
<b>Finanzergebnis</b>				
Einnahmen	\$50.608	<b>\$34.028</b>	\$15.373	\$140.917
Förderkosten	\$24.738	<b>\$18.623</b>	\$12.582	\$83.574
98%	\$3.958	<b>\$4.019</b>	\$2.437	\$15.017
Abschreibungen				
Bruttomarge	\$21.912	<b>\$11.386</b>	\$354	\$42.326
Finanzinstrumente Gewinn (Verlust)	(\$17.493)	<b>\$11.748</b>	(\$1.956)	(\$26.095)
Nettoeinnahmen (Verlust)	(\$2.007)	<b>\$13.651</b>	(\$4.505)	(\$2.353)
Nettoeinnahmen (Verlust) pro Aktie, bereinigtes und verwässertes Ergebnis	(\$0,01)	<b>\$0,10</b>	(\$0,03)	(\$0,02)
Nettoeinnahmen (Verlust) nach Anpassung <sup>(3)</sup>	\$12.325	<b>\$4.341</b>	(\$3.254)	\$15.474
Nettoeinnahmen (Verlust) pro Aktie (bereinigtes und verwässertes Ergebnis) nach Anpassung <sup>(3)</sup>	\$0,09	<b>\$0,03</b>	(\$0,02)	\$0,11
betrieblicher Cashflow	\$29.617	<b>\$51</b>	\$5.290	\$41.705
betrieblicher Cashflow vor Änderungen im unbaren Betriebskapital <sup>(3)</sup>	\$14.453	<b>\$8.189</b>	(\$6)	\$33.276
Barmittel und Baräquivalente (Ende Geschäftsjahr)	\$13.200	<b>\$11.988</b>	\$13.763	\$13.200
nicht frei verfügbare Barmittel (einschl. langfristige)	\$18.399	<b>\$15.954</b>	\$2.241	\$18.399
Investitionen (einschl. primäre Minenerschließung) <sup>(4)</sup>	\$12.572	<b>\$4.229</b>	\$7.694	\$37.718

(1) Metallproduktion und -umsätze beziehen sich auf die Minenbetriebe EVBC und UMZ. Der Betrieb UMZ war im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012 kein kommerzieller Förderbetrieb.

(2) Die durchschnittlich erzielten Metallpreise werden berechnet, indem die Bruttoeinnahmen aus den Umsätzen des entsprechenden Metalls im Zeitraum vor Abzug der Behandlungs- und Veredelungskosten durch die im Zeitraum verkauften Unzen Gold oder Silber bzw. Pfund Kupfer dividiert werden.

(3) Nettoeinnahmen (Verlust) nach Anpassung, Nettoeinnahmen (Verlust) pro Aktie nach Anpassung und Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen im unbaren Betriebskapital sind nicht IFRS-konforme Finanzbewertungsmaßnahmen, zu denen es keine standardmäßige Definition in den IFRS-Berichtserstattungsrichtlinien gibt. Weitere Informationen und eine genaue Abstimmung finden Sie im Punkt „Other Information - Non-IFRS Measures“ der MD&A für das 1. Quartal 2013.

(4) In den Investitionen des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2013 sind Investitionen in den Betrieb EVBC in Höhe von 3.355 \$ enthalten. Diese wurden um 1.578 \$ für nicht entrichtete Investitionen reduziert, die in den Folgequartalen des Geschäftsjahres 2013 zur Zahlung kommen.

## Betrieb EVBC, Spanien

Über seine unternehmenseigene Tochter Kinbauri España S.L.U. („Kinbauri“) ist das Unternehmen Besitzer und Betreiber der Mine EVBC im Goldgürtel Rio Narcea in Nordspanien. In der nachfolgenden Tabelle ist das Betriebs- und Finanzergebnis der Mine EVBC im entsprechenden Zeitraum zusammengefasst. Die Mine EVBC wurde im August 2011 in einen kommerziellen Förderbetrieb umgewandelt.

	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	2012
<b>Betriebsergebnis</b>				
geförderetes Erz (Tonnen)	129.015	<b>163.051</b>	123.858	558.583
verarbeitetes Erz (Tonnen)	118.436	<b>145.890</b>	123.566	519.690
<i>Gold</i>				
Erzgehalt (g/t)	2,95	<b>3,19</b>	2,17	2,77
Ausbeute (%)	93,2	<b>93,2</b>	92,2	92,5
Produktion (Unzen)	10.465	<b>13.949</b>	7.655	42.864
Umsatz (Unzen)	13.457	<b>8.759</b>	8.276	42.837
<i>Kupfer</i>				
Erzgehalt (%)	0,37	<b>0,51</b>	0,34	0,41
Ausbeute (%)	82,0	<b>82,5</b>	80,0	84,1
Produktion (Tsd. Pfund)	800	<b>1.347</b>	727	3.951
Umsatz (Tsd. Pfund)	1.241	<b>816</b>	691	3.951
<i>Silber</i>				
Erzgehalt (g/t)	8,41	<b>11,46</b>	7,23	9,17
Ausbeute (%)	76,3	<b>79,5</b>	69,9	76,4
Produktion (Unzen)	24.718	<b>42.877</b>	19.725	117.113
Umsatz (Unzen)	29.098	<b>33.279</b>	9.283	106.199
Gesamte Cash-Kosten (Nebenprodukt) (\$/Unze verkauftes Gold) <sup>(2)</sup>	\$720	<b>\$847</b>	\$1.244	\$854
Gesamte Produktionskosten (Nebenprodukt) (\$/Unze verkauftes Gold) <sup>(1)</sup>	\$987	<b>\$1.053</b>	\$1.459	\$1.071
<b>Finanzergebnis</b>				
Einnahmen	\$25.718	<b>\$17.278</b>	\$15.373	\$82.239
Förderkosten	\$13.156	<b>\$9.731</b>	\$12.507	\$47.615
Abschreibungen	\$3.971	<b>\$2.483</b>	\$2.437	\$11.754
Finanzinstrumente Gewinn (Verlust)	(\$17.493)	<b>\$11.748</b>	(\$1.956)	(\$26.095)
Einnahmen (Verlust) vor Steuer	(\$9.961)	<b>\$16.020</b>	(\$2.720)	(\$6.506)
Einnahmen (Verlust) nach Anpassung vor Steuer <sup>(1)</sup>	\$6.040	<b>\$2.720</b>	\$(933)	\$14.487
Investitionen (einschl. primäre Minenererschließung) <sup>(2)</sup>	\$9.457	<b>\$3.355</b>	\$7.407	\$31.136

(1) Die Gesamt-Cashkosten (Nebenprodukt) und die Gesamt-Produktionskosten (Nebenprodukt) pro Unze verkauftes Gold und Einnahmen (Verlust) nach Anpassung vor Steuer sind nicht IFRS-konforme Finanzbewertungsmaßnahmen, zu denen es keine standardmäßige Definition in den IFRS-Berichtserstattungsrichtlinien gibt. Weitere Informationen und eine genaue Abstimmung finden Sie im Punkt „Other Information - Non-IFRS Measures“ der MD&A für das 1. Quartal 2013. In den Einnahmen nach Anpassung vor Steuer sind die realisierten Ausgaben in Verbindung mit den Finanzinstrumenten, die im Zeitraum beglichen wurden, enthalten. Nicht enthalten sind Anpassungen an den fairen Marktwert der ausstehenden Finanzinstrumente des Unternehmens zum Ende des Zeitraums. Siehe auch den Punkt „Other Information - Financial Instruments“.

(2) In den Investitionen sind auch Ausgaben für die primäre Minenererschließung enthalten, die im Zeitraum aktiviert wurden. Ausgaben für die primäre Minenererschließung in Höhe von 2.558 \$ wurden im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 aktiviert. In den Investitionen des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2013 sind 1.578 \$ für nicht entrichtete Investitionen enthalten, die in den Folgequartalen des Geschäftsjahres 2013 zur Zahlung kommen.

## Betrieb UMZ, Bolivien

Über seine unternehmenseigene Tochter Empresa Minera Paititi S.A. („EMIPA“) ist das Unternehmen Besitzer und Betreiber der Mine UMZ in Südostbolivien. In der nachfolgenden Tabelle ist das Betriebs- und Finanzergebnis der Mine UMZ im entsprechenden Zeitraum zusammengefasst. Die Mine UMZ war im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012 noch kein kommerzieller Förderbetrieb, weshalb keine Vergleichsdaten angegeben wurden.

	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2012
<b>Betriebsergebnis <sup>(1)</sup></b>			
gefördertes Erz (Tonnen)	336.772	<b>483.042</b>	1.178.809
verarbeitetes Erz (Tonnen)	191.725	<b>201.312</b>	594.054
<i>Gold</i>			
Erzgehalt (g/t)	1,55	<b>1,18</b>	1,75
Ausbeute (%)	49,2	<b>49,8</b>	39,1
Produktion (Unzen)	4.691	<b>3.810</b>	13.065
Umsatz (Unzen)	5.147	<b>4.276</b>	12.215
<i>Kupfer</i>			
Erzgehalt (%)	1,65	<b>1,45</b>	1,76
Ausbeute (%)	46,7	<b>47,8</b>	49,4
Produktion (Tsd. Pfund)	3.259	<b>3.037</b>	11.415
Umsatz (Tsd. Pfund)	4.018	<b>3.262</b>	10.779
<i>Silber</i>			
Erzgehalt (g/t)	75,23	<b>52,0</b>	81,17
Ausbeute (%)	54,4	<b>56,6</b>	38,6
Produktion (Unzen)	252.364	<b>190.575</b>	599.167
Umsatz (Unzen)	260.054	<b>211.237</b>	563.611
Gesamte Cash-Kosten (Nebenprodukt) (\$/Pfund) Kupfer <sup>(2)</sup>	\$1,92	<b>\$2,03</b>	\$2,39
Gesamte Cash-Kosten (Nebenprodukt) (\$/Unzen) Gold <sup>(2)</sup>	\$969	<b>\$1.039</b>	\$1.143
Gesamte Cash-Kosten (Nebenprodukt) (\$/Unzen) Silber <sup>(2)</sup>	\$18,69	<b>\$20,00</b>	\$22,00
<b>Finanzergebnis</b>			
Einnahmen	\$24.889	<b>\$16.750</b>	\$58.678
Förderkosten	\$11.581	<b>\$8.892</b>	\$35.959
Abschreibungen <sup>(3)</sup>	(\$13)	<b>\$1.536</b>	\$3.263
Einnahmen (Verlust) vor Steuer	\$12.116	<b>\$6.063</b>	\$17.060
Investitionen	\$1.164	<b>\$1.382</b>	\$1.969

(1) Der kommerzielle Förderbetrieb bei UMZ startete am 1. Januar 2012. Angaben zu den Produktionsmengen im Geschäftsjahr 2012 enthalten auch Produktionsmengen aus dem Betrieb UMZ während der Anlauf- und Inbetriebnahmephase im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012. Die Umsätze aus dem Betrieb UMZ im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012 wurden mit den aktivierten Kosten der Inbetriebnahme gegengerechnet, die Umsätze ab 1. Januar 2012 wurden als Einnahmen gewertet.

(2) Die Gesamt-Cashkosten (Nebenprodukt) pro Pfund Kupfer und pro Unze Gold und Silber sind nicht IFRS-konforme Finanzbewertungsmaßnahmen, zu denen es keine standardmäßige Definition in den IFRS-Berichterstattungsrichtlinien gibt. Weitere Informationen und eine genaue Abstimmung finden Sie im Punkt „Other Information - Non-IFRS Measures“ der MD&A für das 1. Quartal 2013.

(3) Die Kosten für Abschreibungen im 4. Quartal 2012 enthalten eine Reduktion von 2.234 \$ aufgrund höherer Abschreibungsausgaben in den Vorquartalen.

## Projekt Copperwood

Über seine unternehmenseigene Tochter Orvana Resources US Corp. hat Orvana langfristige Pachtverträge für eine Grundfläche von 936 Hektar abgeschlossen, die als „Projekt Copperwood“ bezeichnet wird und sich in der Upper Peninsula im US-Bundesstaat Michigan befindet. Das Unternehmen hat sich im vergangenen Jahr auf das Genehmigungsverfahren für die Errichtung eines Förderbetriebs in dieser Kupferlagerstätte konzentriert. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2012 eine Reihe von Meilensteinen im Genehmigungsverfahren erzielt. Im November 2012 gab das Unternehmen gemeinsam mit dem Michigan Department of Environmental Quality („MDEQ“) bekannt, dass der Antrag auf Genehmigung in den Feuchtgebieten (Wetlands Permit) zurückgezogen wird, um dem MDEQ und der US-

Umweltschutzbehörde („EPA“) mehr Zeit für das Prüfungsverfahren einzuräumen. Der Genehmigungsantrag wurde Ende November 2012 neu eingereicht, ein Bescheid wird noch vor Ende Februar 2013 erwartet.

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 wurden insgesamt 1.070 \$ investiert; im Geschäftsjahr 2012 wurden im Vergleich 5.842 \$ investiert.

### **Ausblick**

In der nächsten Zeit wird sich Orvana vor allem auf die Optimierung der Betriebsabläufe in den Minenbetrieben EVBC und UMZ konzentrieren, um den Cashflow zu steigern, Kredite zurückzuzahlen und die Basis für das zukünftige Wachstums zu schaffen. Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Produktionsziel von 75.000 Unzen Gold, 18 Millionen Pfund Kupfer und 850.000 Unzen Silber angepeilt.

Für das Geschäftsjahr 2013 soll der Betrieb EVBC ein Produktionsziel von 63.000 Unzen Gold, 6 Millionen Pfund Kupfer und 200.000 Unzen Silber erwirtschaften. Orvana arbeitet an der weiteren Verbesserung der Head Grades, der Steigerung der Goldproduktion und der Senkung der Cashkosten (netto von Nebenprodukteinnahmen) pro Unze Gold. Der Schacht, der im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013 in Betrieb genommen wurde, soll eine effizientere Erzförderung gewährleisten und mehr Flexibilität, eine Steigerung der Produktionsmengen und eine Optimierung der Kostenstruktur ermöglichen. Daneben wird Orvana auch andere alternative Maßnahmen zur Maximierung der Durchsatzmengen im Verarbeitungsbetrieb und zur Steigerung der Gewinnungsrate prüfen.

Für das Geschäftsjahr 2013 ist im Betrieb UMZ ein Produktionsziel von 12.000 Unzen Gold, 12 Millionen Pfund Kupfer und 650.000 Unzen Silber vorgesehen. Im Geschäftsjahr 2013 wird sich das Unternehmen im Betrieb UMZ auf die Steigerung der Gewinnungsrate konzentrieren.

Im Projekt Copperwood wartet das Unternehmen auf den Bescheid von MDEQ hinsichtlich der umweltrechtlichen Betriebsgenehmigung (Wetlands Permit).

Langfristig will Orvana auf Basis des zukünftigen Cashflow und der verfügbaren Förderkapazitäten eine Wertsteigerung für die Aktionäre erzielen. Dies soll durch organisches Wachstum und wenn möglich durch bestimmte strategische Akquisitionen, vor allem Gold- bzw. Kupferkonzessionen im fortgeschrittenen Erschließungsstadium, erreicht werden.

**Das Unternehmen wird am Donnerstag, den 14. Februar um 10 Uhr vormittags (Ostzeit) eine Telekonferenz schalten, um die Ergebnisse des 1. Quartals zu erörtern. Nach der Präsentation werden allfällige Fragen der Analysten und Anleger beantwortet.**

**Zur Teilnahme an der Telekonferenz bitte die Rufnummer 1-416-695-7806 oder 1-888-789-9572 (gebührenfreie Rufnummer für Nordamerika) wählen und den Zugangscod 8728099 plus Rautetaste eingeben.**

### **Über Orvana**

Orvana Minerals ist ein Gold- und Kupferproduzent mit zahlreichen Abbaubetrieben. Orvanas wichtigstes Projekt ist der Gold-Kupferbetrieb El Valle-Boinás/Carlés in Nordspanien. Orvana ist außerdem Besitzer und Betreiber des Minenbetriebs Don Mario in Bolivien, wo in der Lagerstätte Upper Mineralized Zone (UMZ) Kupfer, Gold und Silber abgebaut werden. Daneben führt Orvana auch Erweiterungsarbeiten im Kupferprojekt Copperwood im US-Bundesstaat Michigan durch. Genauere Informationen finden Sie auf der Orvana-Website ([www.orvana.com](http://www.orvana.com)).

## **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Bill Williams  
President & Chief Executive Officer  
(416) 369-1629

Daniella Dimitrov  
Chief Financial Officer  
(416) 369-1629

Natalie Frame  
Investor Relations  
(289) 200-7640

E-Mail: [ask\\_us@orvana.com](mailto:ask_us@orvana.com)  
Website: [www.orvana.com](http://www.orvana.com)

## **Haftungsausschluss in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

*Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten als zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, wie sie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert sind („zukunftsgerichtete Aussagen“). Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen, Potenziale, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie „glaubt“, „erwartet“, „plant“, „schätzt“ oder „beabsichtigt“ beschrieben werden oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“), stellen keine historischen Tatsachen dar und sondern sind zukunftsgerichtete Aussagen.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich unter anderem auf sämtliche Aspekte der Erschließung der Lagerstätte Upper Mineralized Zone („UMZ“) in der Mine Don Mario in Bolivien, der Mine El Valle-Boinás/Carlés in Spanien und des Projekts Copperwood in Michigan und die potenziellen Betriebe und Produktionskapazitäten; das Ergebnis und die zeitliche Planung von Entscheidungen in Bezug darauf, ob und wie eine Erschließung bzw. Produktion umzusetzen ist; die zeitliche Planung und das Ergebnis einer solchen Erschließung bzw. Produktion; Schätzungen der zukünftigen Investitionen; Ressourcenschätzungen; Schätzungen zum zeitlichen Ablauf von Genehmigungsverfahren; Aussagen und Informationen in Bezug auf zukünftige Machbarkeitsstudien und ihre Ergebnisse; Förderprognosen; zukünftige Transaktionen; zukünftige Metallpreise; die Möglichkeit des weiteren Wachstums und der geographischen Diversifizierung; zukünftige Produktionskosten; zukünftige Finanzerfolge wie z.B. die Steigerung von Cashflow und Gewinn; den zukünftigen Finanzierungsbedarf; und die Minenerschließungspläne.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die von Orvana zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als angemessen erachtet wurden, jedoch beträchtlichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und marktbedingten Unsicherheiten und Risiken unterliegen. Zu den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Schätzungen und Annahmen von Orvana bzw. solchen, auf die hier Bezug genommen wird, und die sich als unrichtig herausstellen könnten, zählen unter anderem verschiedene hier bzw. im aktuellen Jahresbericht des Unternehmens geäußerte Annahmen bzw. anders zum Ausdruck gebrachte oder zitierte Annahmen, dass es aufgrund von Arbeitsniederlegungen, Lieferengpässen, Stromversorgungsengpässen, Maschinenschäden etc. zu keinen wesentlichen Betriebsunterbrechungen kommt; dass die Genehmigung, Erschließung, Betriebsführung, Erweiterung und Akquisition der Lagerstätte UMZ, der Betriebsstätte El Valle-Boinás/Carlés und des Projekts Copperwood den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entspricht; dass die politische Entwicklung in den Rechtssystemen, in denen sich die Betriebe des Unternehmens befinden, den aktuellen Erwartungen entspricht; dass bestimmte angenommene Preise von Gold, Kupfer und Silber sowie die Preise für wichtige Betriebsmittel in etwa dem aktuellen Niveau entsprechen; dass die prognostizierten Fördermengen und Vertriebskosten den Erwartungen entsprechen; dass die aktuellen Reserven- und Ressourcenschätzungen des Unternehmens präzise sind; und dass die Steigerung der Personal- und Materialkosten den Erwartungen von Orvana entspricht.*

*Verschiedene Risiken, Unsicherheiten und Faktoren, von denen viele nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, haben Einfluss auf den betrieblichen Erfolg des Unternehmens und seine Geschäftstätigkeit und könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den geschätzten oder erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu einigen dieser Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen auch Schwankungen des Gold-, Silber- und Kupferpreises; die erforderliche Neubewertung von Ressourcen auf Basis der tatsächlichen Produktionserfahrung; die Undurchführbarkeit von Produktionsschätzungen; Schwankungen im Mineralisierungsgrad des abgebauten Erzes; Betriebskostenschwankungen; die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften; der Erhalt der erforderlichen Behördengenehmigungen und -lizenzen; der Einsatz der Zyanidlaugung im Betrieb; allgemeine Risiken in Zusammenhang mit der Exploration und Erschließung, wie unter anderem die Möglichkeit der Erschließung der Lagerstätte UMZ, des Projekts Copperwood oder der Mine El Valle-Boinás/Carlés; die Möglichkeit des Erwerbs und der Erschließung von Konzessionsgebieten und deren erfolgreiche Einbindung in das Portfolio des Unternehmens; die Möglichkeit der Finanzierung zu Bedingungen, die für das Unternehmen annehmbar sind; Probleme mit den Beteiligungen und Konzessionsansprüchen des Unternehmens; aktuelle bzw. bevorstehenden oder geplante Gesetzesänderungen oder Änderungen der behördlichen Vorschriften sowie politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Änderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen Betriebe hat; die allgemeine globale Wirtschaftslage; und Risiken, die in der MD&A von Orvana für den Zeitraum zum 30. September 2012 unter der Überschrift „Risiken und Unsicherheiten“ erwähnt werden. In dieser Liste sind nur einige der Faktoren aufgezählt, die Einfluss auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens nehmen könnten. Eine Beschreibung zusätzlicher Risikofaktoren ist auch im Jahresbericht des Unternehmens enthalten.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Plänen, Schätzungen, Prognosen, Meinungen und Annahmen des Managements. Wenn nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich Annahmen in Bezug auf diese Pläne, Schätzungen, Prognosen, Meinungen und Annahmen ändern. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!